

Die 10 wichtigsten Technik- Konzepte für erfolgreiche Implantat-Prothetik

World-class Know-how
für Sie kompakt aufbereitet





Sehr geehrte Zahnärztin,
sehr geehrter Zahnarzt.

Vielen Dank, dass Sie sich Ihr E-book
herunter geladen haben. Eine gute und
zukunftsweisende Entscheidung,

denn Sie erhalten neueste Einblicke im Bereich der
dentalen Implantologie.

Für Sie bietet die Implant Prosthetics Academy
innovatives, praxiserprobtes und gesichertes Know-
how aus 25 Jahren Praxiserfahrung im Bereich
Implantat-Prothetik in anschaulichen DocuCasts an.
Sie erhalten Zugang zu world-class Know-how und
Experten-Wissen.

Was macht die Implant Prosthetics Academy
so wertvoll?

Die Themen der Akademie sind topaktuell, von
Experten aufbereitet und maßgeschneidert für die
Praxisarbeit.

Sie erhalten neue, in dieser Form innovative und
bisher so nicht verfügbare Informationen und
Einblicke, wie die Zahntechnik in der täglichen
Implantologie-Praxis auf höchstem Niveau
funktioniert. Dabei wurde besonders Wert auf
exklusives, hochwertiges visuelles Material gelegt.

Die Akademie ergänzt damit bisheriges Experten-
wissen und Curricula von Verbänden, in denen man
Implantat-Chirurgie und -Prothetik erlernen kann,
hervorragend.

Mit den IPA-DocuCasts (IPA steht für Implant-
Prosthetics-Academy) können Sie mit Ihrem gewohnten
Technikerteam vor Ort zum Behandlungsstandard
führender Implantologen aufschließen.

**Sie erleben in diesen DocuCasts die detaillierte Vor-
gehensweise bei der prothetischen Umsetzung
hochkomplexer sowie kleiner Implantat-Versorgungen
aus nächster Nähe, als wären Sie live dabei. Sie sehen
einzelne Schritte von der Planung bis zur fertigen
Prothetik und erhalten zusätzlich viele Tipps und Tricks
aus der täglichen Implantat-Prothetik-Praxis.**

**Sie erfahren, das WARUM, das WIE und das WOMIT
Implantat-Prothetik erfolgreich funktioniert, auch mit
OP-Bildern. Potenzielle Fehlerquellen werden auf-
gezeigt, damit Sie diese entsprechend umgehen können.**

**Sie erfahren ebenfalls, welche Materialien sich bei
welcher Implantat-Versorgung am besten bewährt
haben und welche Prothetik-Versorgungsart sich bei
welcher Implantat-Verteilung am besten eignet. Und wo
die DIGITALISIERUNG wirklich Sinn macht !**

**Hier gelangen Sie zur Implant Prosthetics Academy:
www.ipa.cloud**

**Holen Sie sich wertvolle Impulse und Anregungen
für die tägliche Arbeit mit Ihrem Labor vor Ort. Nutzen
Sie unsere sehr detaillierte Schritt-für-Schritt
Anleitungen und Vorgehensweisen zu den Top-Themen
der Implantat-Prothetik!**

**Dauerhafter Implantat-Prothetik-Erfolg hat mit gründlicher Planung
und einer überlegten, strategischen Vorgehensweise zu tun.**

Weitere, wertvolle Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit und ausführliche
Informationen zu den Top-Themen finden Sie hier:

www.ipa.cloud

Folgende Themen bieten wir als DocuCast an:

1. Top-Thema:

Von der einfachen, analogen Prothetik-Planungsschablone zur computergestützten 3D-Implantat-Planung mit digital erstellten Schablonen.

Kernthema ist die Herstellung von Prothetik-Planungsschablonen im Dublierverfahren aus vorhandenen Prothesen, einfache Schlitzschablonen mit aufgestellten Zähnen. Totalrekonstruktionen im Sinne des Backward Planning für die 3D-Implantat-Planung mit dem coDiagnostiX Planungsprogramm (Dental Wings) und die Umsetzung der Planungsergebnisse auf die Schablone, manuell und digital.

Mit diesem DocuCast können Sie die gesamte Technik erlernen. Das dafür benötigte Planungsprogramm coDiagnostiX können Sie zu günstigen Konditionen über uns beziehen.

Sie können Ihre Implantat-Planung aber auch direkt online mit uns umsetzen, ohne ein eigenes Planungsprogramm.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

Implant Prosthetics Academy – ein Geschäftsfeld der Bollack Dentaltechnik e.K. · Pfarrgasse 2 · 69251 Gaiberg · Tel. 0 62 23 - 59 99 · E-Mail: contact@ipa.cloud

2. Top-Thema – Flagship Kurs:

Implantat-Sofortversorgung auf 6 Implantaten, klassisch analog und das digitale „Heidelberger-Sofortversorgungs-Konzept“ mit digitaler Vorplanung, ohne Abdruck bei der OP, in Originalokklusion. Feste Zähne an einem Tag, aber deutlich präziser als bisher möglich.

Dieses komplett neue Verfahren passt sich der alltäglichen, realistischen OP-Wirklichkeit an. Also wenig Knochen. Keine „Full-guided-Schablonen“. Sie haben bis zur Endposition des Implantates Ihr gewohntes Gefühl beim Eindrehen. Wir erreichen durch digitale Vorplanung und analoge Umsetzung im Artikulator deutlich bessere Ergebnisse im Bereich der prothetischen Sofortversorgung am Tag der Operation. Das dauerhafte Langzeitprovisorium wird im Anschluss metallarmiert hergestellt. Die originale Ausgangsbisslage wird von einem vorhandenen ZE übernommen, kann dann aber noch optimiert werden, z. B. Mittenverschiebung. Diese Bisslage wird während des gesamten Herstellungsprozesses beibehalten.

Es ist kein Abdruck im frischen OP-Situs nötig. Dadurch erreichen Sie deutlich mehr OP-Sicherheit und erkennenbar bessere Ergebnisse bei der Präzision und Ästhetik des Sofortprovisoriums am Tag des Eingriffs.

Es ist ohne großen zahntechnischen Aufwand im Hintergrund eingliederbar. Die notwendigen geringfügigen Ergänzungen kann jeder Zahnarzt selbst bzw. ein Zahn-techniker vor Ort durchführen.

Auf Wunsch übernehmen wir auch gerne sämtliche Vorbereitungen für Sie, oder Sie setzen die Ausführungen selbst – wie in unserem DocuCast beschrieben – um.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

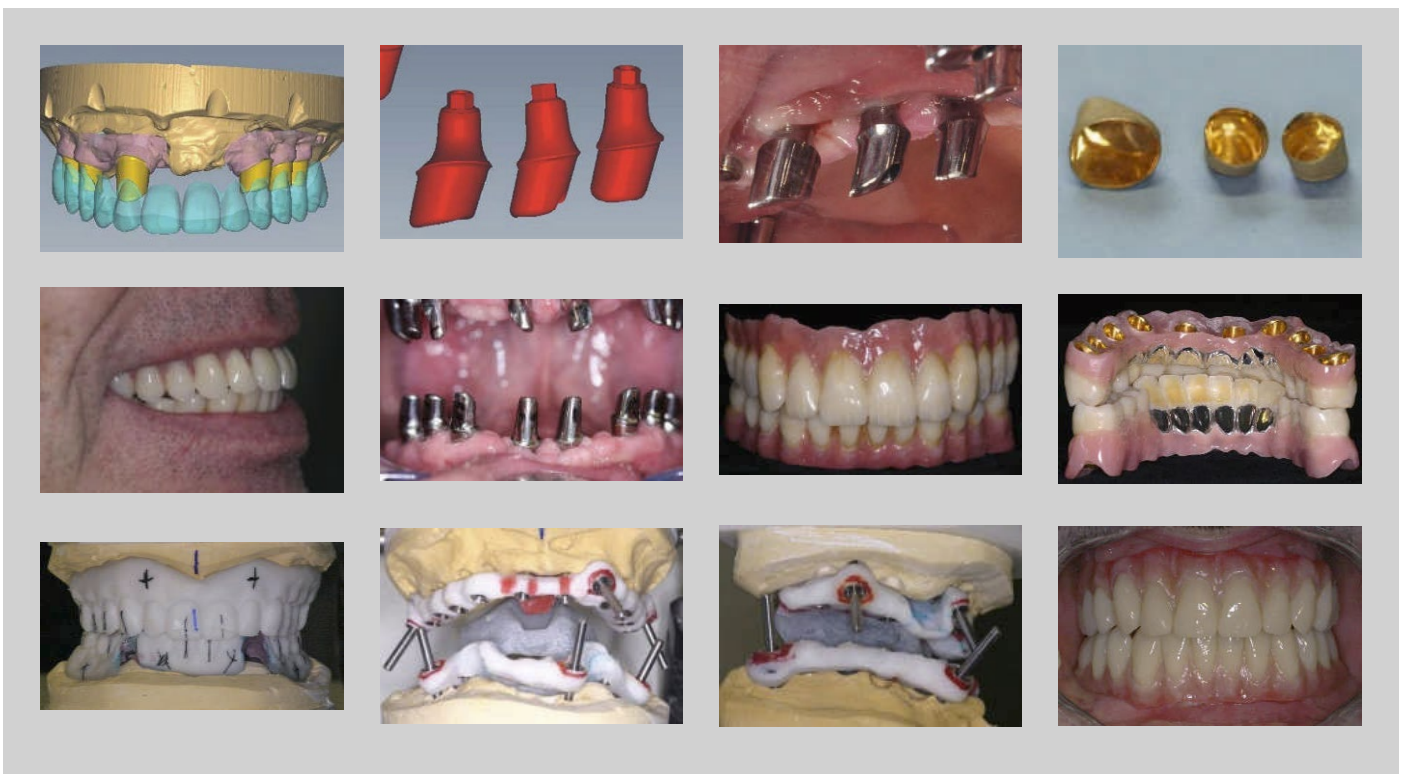
Implant Prosthetics Academy – ein Geschäftsfeld der Bollack Dentaltechnik e.K. · Pfarrgasse 2 · 69251 Gaiberg · Tel. 0 62 23 - 59 99 · E-Mail: contact@ipa.cloud

3. Top-Thema – Flagship Kurs: Abnehmbarer Zahnersatz auf sechs Implantaten, Teleskopversorgung mit individuellen Abutments und Galvanotechnik.

Seit über 25 Jahren haben wir Erfahrung mit dieser genialen Technik. Für uns ist das die erfolgreichste Technik im abnehmbaren Bereich der Implantat-Prothetik. Eigene Retrospektiven meiner Kunden und Umfragen bei renommierten Implantologen haben eindeutig ergeben, dass festsitzender Zahnersatz mit angebrannter rosa Keramik deutlich häufiger zu Periimplantitis führt als abnehmbarer Zahnersatz. Einfach nur, weil er schlechter zu reinigen ist.

Deshalb raten wir unseren Patienten bei Implantat-Versorgungen mit größeren Sattelanteilen immer zu abnehmbarem Zahnersatz mit Galvanotechnik. Der Tragekomfort ist derselbe wie bei festsitzenden Brücken, eher sogar besser, weil er dichter an der Schleimhaut abschließt. Die hohe Präzision der Galvano-Sekundärteile und der passive Sitz sorgen für hohen Tragekomfort und Langlebigkeit der Implantate. Auch nach 25 Jahren funktionieren diese Arbeiten bei entsprechend fachgerechter Ausführung noch "wie am ersten Tag",

Wie man das erreicht, lernen Sie in diesem DocuCast.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

4. Top-Thema – Flagship-Kurs:

Ganzkiefer-Versorgungen auf acht Implantaten, festsitzend in Metall-Keramik oder Zirkondioxid. 90 % des Gingiva-Managements werden durch die Prothetik generiert.

Die perfekte Ausformung des Weichgewebes im Mund wird vom Chirurgen durch ein entsprechendes Langzeitprovisorium über mehrere Monate vorbereitet. Damit dieses Gingiva-Design nicht zerstört wird, ist im Labor ein spezielles Modell-Management erforderlich. Wir fertigen immer zwei Arbeitsmodelle an. Eines mit Silicon-Zahnfleischmaske für das Abutment-Design und eines aus Gips, mit dem wir das Gingiva-Design gestalten.

Dieses Design bereiten wir auf dem Modell so vor, wie es sich darstellen wird, wenn die Prothetik eingesetzt ist.

Das Prothetik-Design entwickeln wir durch ein Waxup oder Mockup, das auch anprobiert wird.

In unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Dr. Marius Steigmann haben wir gemeinsam Konzepte entwickelt, die zu deutlich weniger Gingiva-Retraktionen und zu dauerhaft stabilen Gingiva-Verhältnissen führen.

Die genaue Anleitung zu einer besseren rosa Ästhetik finden Sie in dieser DocuCast-Folge.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

Implant Prosthetics Academy – ein Geschäftsfeld der Bollack Dentaltechnik e.K. · Pfarrgasse 2 · 69251 Gaiberg · Tel. 0 62 23 - 59 99 · E-Mail: contact@ipa.cloud

5. Top-Thema:

Kosteneffiziente Implantat-Versorgung auf vier Implantaten, für verschiedene Implantat-Systeme mit Locator System.

Von der Planung mit einer 3D Implantat-Planungs-Software bis zur fertigen Prothetik erklären wir Schritt für Schritt die sichere Vorgehensweise. Wir erklären welche Fehler gemacht werden können und wie man Sie vermeidet. Wie man eine exakte Bisslagenbestimmung vereinfachen kann und wie man im Mund des Patienten sicher die Attachements verklebt.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

Implant Prosthetics Academy – ein Geschäftsfeld der Bollack Dentaltechnik e.K. · Pfarrgasse 2 · 69251 Gaiberg · Tel. 0 62 23 - 59 99 · E-Mail: contact@ipa.cloud

6. Top-Thema: Einzelkronen auf Implantaten mit Gingiva-Management.

Auch Einzelkronen auf Implantaten werden häufig unterschätzt. Viele Zahnärzte und Zahntechniker glauben, dass sie die Erfahrungen aus der klassischen Prothetik eins zu eins auf die Implantat-Prothetik übertragen können.

Leider funktioniert das aber nicht. Die Implantat-Prothetik hat Ihre ganz eigenen Regeln.

In diesem DocuCast erfahren Sie, worauf Sie besonders achten müssen.

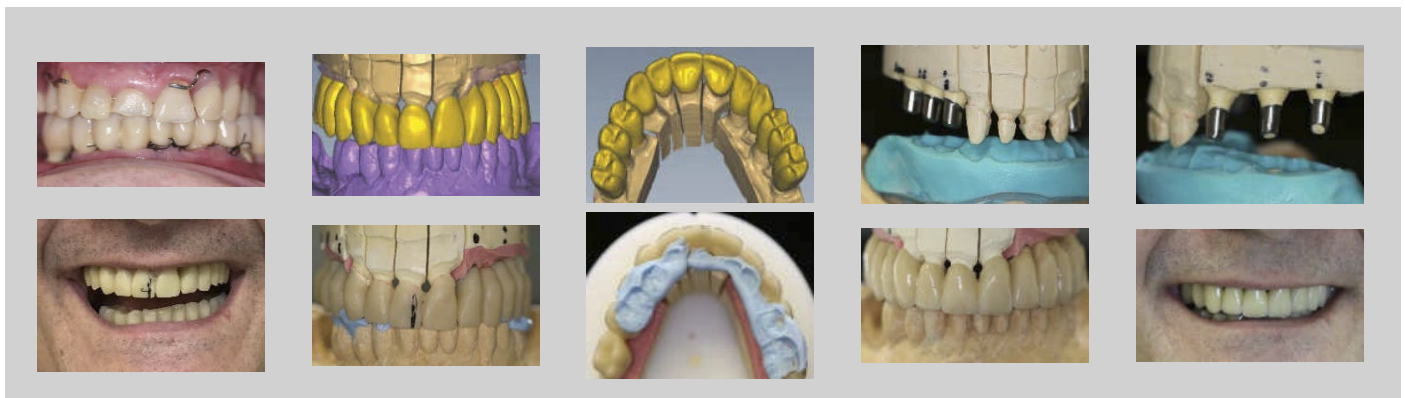


7. Top-Thema: Ganzkiefer-Versorgung, festsitzend, Metall-Keramik mit digitaler Prothetik-Planung und CAD/CAM-Teilfertigung.

Die Digitalisierung hat schon lange Einzug in die dentale Welt gehalten, ob 3D-Implantat-Planung oder CAD/CAM-gefertigter Zahnersatz. Die modernen Techniken helfen uns, schneller und präziser unsere Arbeit zu erledigen. Dabei bleiben das Handwerk und die Kreativität unseres Berufs wichtige Pfeiler für den Erfolg. Doch gerade bei schwierigen Fällen, in denen alle Leitlinien und Leitplanken eines natürlichen Gebisses, wie z. B. Bissebene und Bisshöhe, aufgelöst wurden, hilft uns die CAD/CAM-Technologie, den richtigen Weg zu finden. In diesem Fall wurde das endgültige Brückendesign durch ein computer-gefertigtes Mockup entwickelt.

Es dient als grober Designentwurf, an dem wir alle notwendigen Korrekturen vornehmen und ins Labor zurückübermitteln können. Der UK wurde hier bereits im Vorfeld implantiert und ist mit einem metallarmierten Provisorium versorgt. Dieses wurde noch nach der früheren Okklusion des OK hergestellt, weshalb es hier noch total schief sitzt. Es wurde später an den ideal aufgestellten OK angepasst.

In diesem DocuCast lernen Sie, wie man mit computer-gestützter Prothetik-Planung zu einem korrekten Endergebnis kommt.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

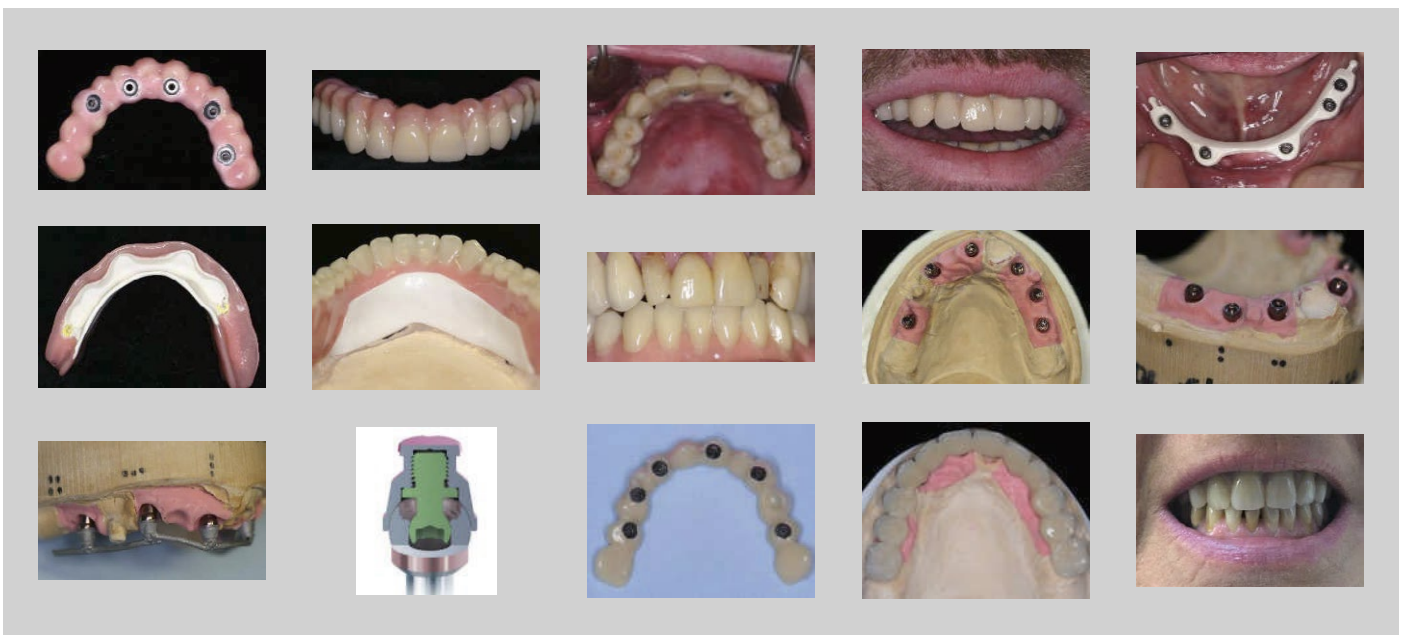
8. Top-Thema:

Neue Materialien, neue Verankerungssysteme: Bedingt abnehmbare verschraubte Versorgungen, Steg-Versorgung aus PEEK, Locator F-Tx System für festsitzende Restaurationen.

Als kostengünstige Alternative werden bei uns auch häufig fest verschraubte, mit Composite verblendete Brücken eingesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass diese Patienten in einen engen Recall genommen werden. Alle 6 Monate sollte die Prothetik in der Zahnarztpraxis abgenommen und die Implantat-Abutments gereinigt werden, um einer Periimplantitis vorzubeugen. Eine ideale Alternative zu Stegen aus NEM oder Titan sind Stege aus PEEK. Der große Vorteil ist, dass im UK dieses Material die Bewegung der UK-Spange mitmachen kann.

Ein ebenso geniales wie zukunftsweisendes Verankerungssystem ist das neue Locator F-Tx System, das im festsitzenden ZE-Bereich eingesetzt wird und durch den Zahnarzt bedingt abnehmbar ist. Durch den 40°-Divergenz-Ausgleich werden keine abgewinkelten Abutments mehr benötigt. Dieses System wird den festsitzenden Zahnersatz auf Implantaten revolutionieren.

In diesem DocuCast erfahren Sie, wie man diese Technik erfolgreich umsetzt.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

9. Top-Thema:

So kommen Sie von einem optimalen Mockup zur dimensionsgetreuen Keramik-Brücke mit individuellen Abutments. Zirkondioxid-Gerüst überpresst mit emax. Bei Ganzkieferversorgung

Die individuellen Abutments sind bereits hergestellt. Bei jeder Ganzkiefer-Versorgung fertigen wir eine Ästhetik-Aufstellung oder ein Mockup als Prototyp an. Wenn dieser passgenau angefertigt ist und die volle Zustimmung des Patienten findet, besteht das Problem, die folgende Keramikbrücke absolut dimensionsgetreu umzusetzen. Durch freigeschichtete Keramik, die ca. 15 % größer geschichtet werden muss, ist das kaum möglich. Ein guter Weg ist hier die Überpresstechnik mit emax. Das Mockup bzw. der Prototyp wird eingescannt.

Am PC wird aus diesem Prototypen die passgenaue digitale Brückengestaltung erstellt. Es wird ein sogenannter Split-Datensatz für Gerüst und Verblendung angefertigt. Das Gerüst wird in Zirkondioxid geätzt, die Verblendung in Wachs. Wir fertigen einen Inzisalkanten-Schlüssel, mit dem die Wachsfacetten auf dem Gerüst platziert und ausmodelliert werden. Danach wird eingebettet, die Keramik gepresst und bemalt. Fertig!

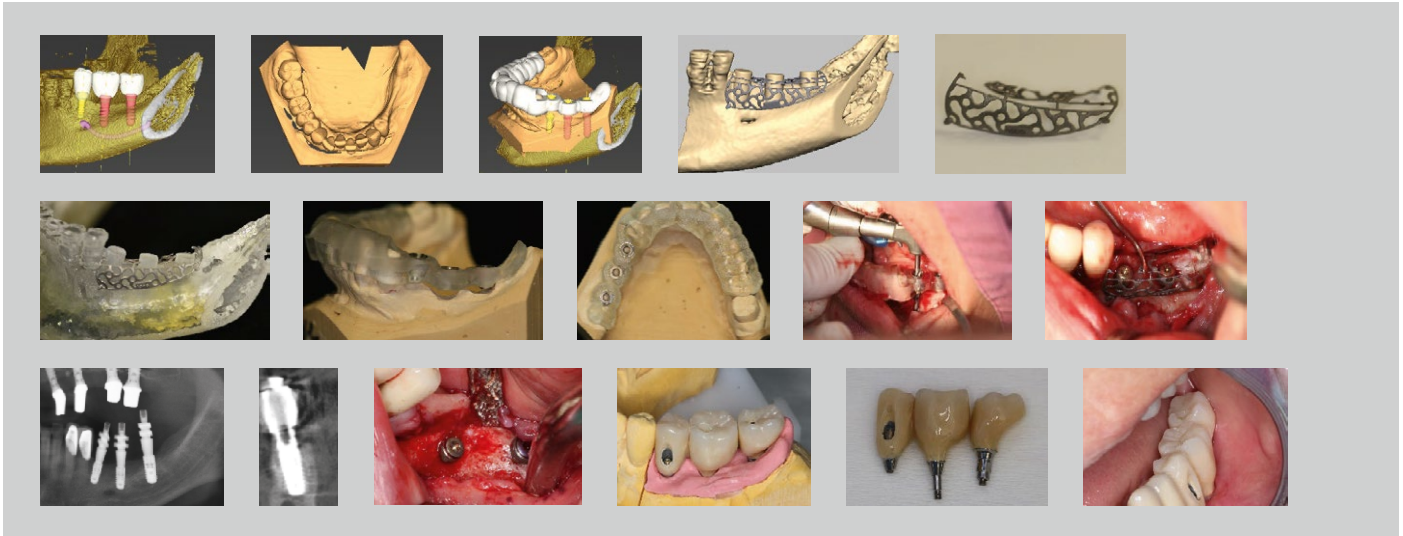
In diesem DocuCast wird die genaue Vorgehensweise beschrieben.



* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

10.Top –Thema: Vorbereitung im Labor für Knochenaufbau mit Titan-Gitter, 3D-Implantat-Planung, digitale Schablone 3D-Modell, Titangitter-Herstellung bei ReOss und fertige Prothetik.

Die größte Herausforderung in der Implantologie sind vertikale Knochenaufbauten. Da gibt es viele verschiedene Konzepte. In der Vertikalen sind aber die meisten limitiert. Dieses Verfahren mit digital erstellten, passgenauen Titangittern hat sich bei uns bewährt. Doch es gibt auch Risiken die man aber Beherrschen kann, wenn man weiß wie es geht. Wir beschreiben die komplette Vorgehensweise mit OP Bildern, Freilegung und provisorischer Versorgung.



Viele weitere Fallbeispiele interessanter Implantat-Versorgungen von der Implantat-Planung bis zur fertigen Prothetik sind bereits in Vorbereitung. Alle hier dokumentierten Fallbeispiele wurden in diesen implantologischen Schwerpunktpraxen entwickelt:



Seit vielen Jahren arbeite ich mit meinem Zahntechniker und Freund Wolfgang Bollack erfolgreich zusammen. Wir haben viele Zahntechnik-Konzepte gemeinsam entwickelt. In meinen Kursen und auf Kongressen

werde ich immer wieder gefragt, wo man die Zahntechnik zu meinen Behandlungskonzepten erlernen kann. Darauf haben wir nun reagiert. Wir haben die „Implantat-Prothetik-Akademie“ gegründet. Hier werden wir die zahntechnische Vorgehensweise beschreiben, die wir gemeinsam in der Praxis anwenden.

Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd
www.steigmann-institute.com



Mein Freund und langjähriger Zahn-technik-Partner Wolfgang Bollack hat sich u. a. auf Implantat-Prothetik und hier insbesondere auf CAD/CAM-gestützte Techniken spezialisiert. Dies beginnt mit der virtuellen Planung

von Implantaten und der dazugehörigen Schablonen-Technik und endet bei der perfekten Implantat-Prothetik. Wir haben in unserer Zusammenarbeit viele neue, innovative Verfahren eingesetzt, die zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung geführt haben.

Dr. Jörg Schmoll, Eppelheim
www.dr-schmoll.com/de

* Bei den Preisangaben handelt es sich um Durchschnittswerte je Kiefer, inkl. OP Kosten und Implantat Material, anhängig von der Implantat Anzahl.
 Die genauen Kosten werden immer individuell vom jeweiligen Behandler berechnet.

Die Implant Prosthetics Academy versteht sich auch als Experten-Plattform und Netzwerk. Wenn Sie sich mit den aktuellen Themen der Implantat-Prothetik beschäftigen und diese wegweisenden Behandlungsmethoden anwenden, profitieren Sie zusätzlich davon, sich als echter Experte auszuweisen und erkennbar zu machen. Und zwar in der gesamten D-A-CH-Region!

Wir führen z.B. schon seit vielen Jahren erfolgreich Patienten-Info-Veranstaltungen vor Ort durch und multiplizieren dieses Konzept nun auch online. Damit wird die Reichweite für qualifizierte Kontakte massiv vergrößert und Experten der Implant Prosthetics Academy (IPA)-Plattform erhalten

damit viel zusätzliches Interesse. Denn viele Patienten – so zeigt sich immer wieder – suchen echte Experten.

Wenn Sie Teil unseres Experten-Netzwerks werden möchten, um zusätzliche, qualifizierte Kontakte zu Patienten zu bekommen, die hochwertigen Zahnersatz suchen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

contact@ipa.cloud

**Ich freue mich auf Ihr Feedback und regen Austausch!
Mit freundlichen Grüßen**

Wolfgang Bollack

Für weitere Informationen hier klicken:

www.ipa.cloud